

## Trendthema – Zinsen, Inflation, Energiepreise und deren Zusammenhänge

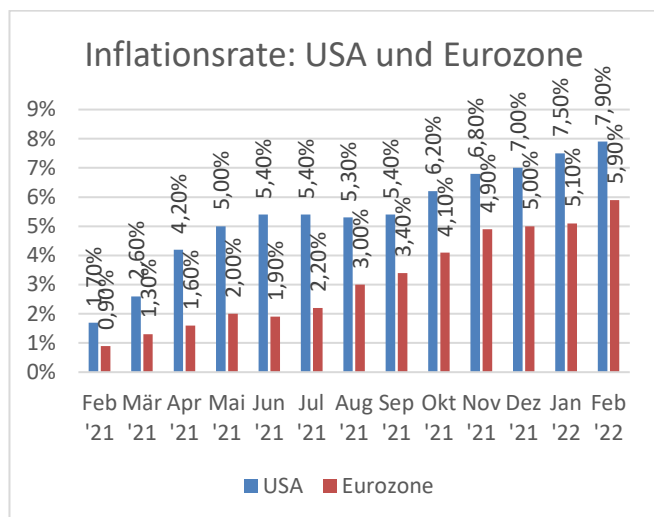
Die amerikanische Notenbank Fed erhöht erstmals seit Ende 2018 wieder die Leitzinsen und setzt somit ein Zeichen gegen die hohe Inflation. Nachdem die Fed die Leitzinsen im März 2020 auf das bisherige Niveau gesenkt hatte, um den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie entgegenzuwirken, sorgten die steigenden US-Verbraucherpreise für Handlungsdruck. Im Februar 2022 stiegen die Verbraucherpreise um 7,9 Prozent. Eine solch starke Steigerung war zuletzt vor 40 Jahren zu beobachten. Die Erhöhung der Leitzinsen soll in Folge dessen die Nachfrage nach Waren und Investitionen verringern und somit der Inflation entgegenwirken.

Durch die Anhebung der Leitzinsen um 0,25 Prozentpunkte, liegt der neue geldpolitische Leitzins nun in einer Spanne von 0,25 bis 0,50 Prozent – nach bislang 0 bis 0,25 Prozent. Weitere Zinserhöhungen stünden in Aussicht, erklärte die Fed in ihrem Zinsausblick. Sie halte ein Zinsniveau von 1,9 Prozent Ende 2022 für angemessen.

niedrigen null Prozent, trotz der hohen Inflation von 5,9 Prozent in der Eurozone im Februar 2022. Die gestiegene Inflationsrate schmälert dabei die Kaufkraft von Verbrauchern. Eine mögliche Zinswende ist jedoch in Aussicht, die die Inflation eindämmen könnte. Zwei Wochen nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine erklärte die EZB eine mögliche Abkehr von der Nullzinspolitik aufgrund der der rasant steigenden Preise. Wann die EZB jedoch einen Kurswechsel einleiten wird lässt diese sich aufgrund der aktuellen Situation noch offen.

### Rasant steigende Energiepreise

Die Ursache der hohen Inflation ist mitunter auf die Entwicklung der Energiekosten zurückzuführen. In Deutschland sind die Energiepreise für importierte Energie im Februar 2022 gegenüber dem Vorjahresmonat um 129,5 Prozent gestiegen. Inländisch erzeugter Strom ist um 68,0 Prozent zum Vorjahresmonat teurer geworden und Verbraucherinnen und Verbraucher mussten für Haushaltsenergie und Kraftstoffe 22,5 Prozent mehr zahlen, als noch im Februar 2021. Bereits vor dem Angriff Russlands auf die Ukraine hat die angespannte Versorgungslage mit Erdgas und die Unsicherheit auf den Energiemärkten zur Preissteigerung der Energiepreise beigetragen.

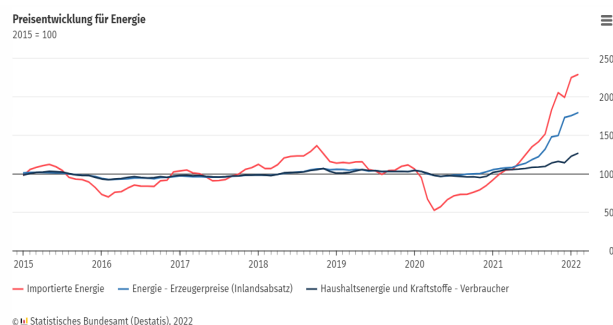


(eigene Darstellung)

Quellen:

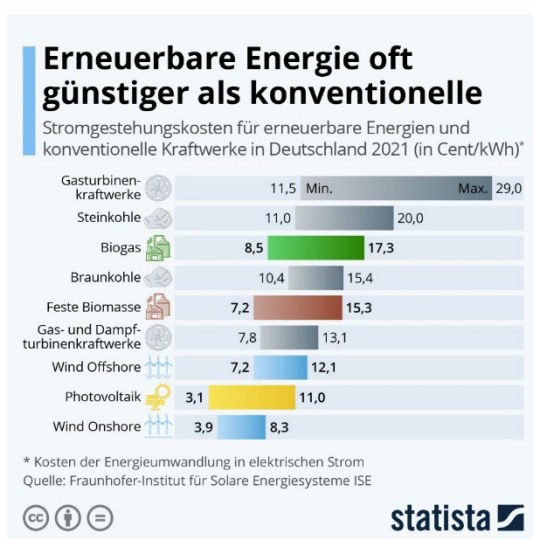
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/72328/umfrage/entwicklung-der-jaehrlichen-inflationsrate-in-der-eurozone/>  
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/191086/umfrage/monatliche-inflationsrate-in-den-usa/>

Im Vergleich zur Fed belässt die Europäische Zentralbank EZB den Leitzins vorerst bei historisch



Durch die hohe Nachfrage nach fossiler Energie, mussten Unternehmen zwangsläufig mehr CO<sub>2</sub>-Zertifikate erwerben. Ein CO<sub>2</sub>-Zertifikat berechtigt Unternehmen dazu, innerhalb einer bestimmten Zeitperiode eine Tonne Kohlendioxid, welches

durch die Generierung fossiler Energie entsteht, zu produzieren. Diese Zertifikate müssen über den Europäischen Emissionshandel, das zentrale Klimaschutzinstrument der EU, gekauft werden. Durch die höhere Nachfrage von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten stieg auch deren Preis stark an. Dieser Anstieg ließ wiederum die Strompreise weiter steigen. Zusätzlich verschärfte die aktuelle Situation in der Ukraine nochmals die Lage und sorgte für einen rasant steigenden Strompreis an der Strombörse. So wies der Monat März 2022 mit den Kosten von im Schnitt 252 Euro pro Megawattstunde ein Rekord-Hoch auf – das ist gleichbedeutend mit einer Steigerung um 436 % zu März 2021.



Russland ist einer der weltweit bedeutendsten Produzenten von Erdöl und Erdgas. Auch Deutschland hat mit 24,1 Prozent (Stand Januar 2022) aller seiner Erdöl- und Gasimporte eine hohe Abhängigkeit von Russland. Da die Entwicklungen des Krieges in der Ukraine und die zukünftige wirtschaftliche Beziehung zu Russland ungewiss sind, rücken die Klimaziele mit dem Ausbau erneuerbarer Energien immer weiter in den Fokus. Somit will Deutschland langfristig unabhängiger von fossiler Energie werden und gleichzeitig den daraus resultierenden Ausstoß von CO<sub>2</sub> verringern. Des Weiteren zeigt sich, dass die Energieumwandlung in elektrischen Strom bei erneuerbaren Energien oftmals kostengünstiger ist,

was sich weiter positiv auf die zukünftigen Energiepreise auswirken könnte. Es scheint daher sinnvoll und lukrativ, weiter auf den Ausbau erneuerbarer Energien zu setzen, da so auch der bereits beschriebene Preisanstieg der fossilen Energien mitunter durch die CO<sub>2</sub>-Zertifikate umgangen wird.

## Konjunkturausblick

Durch den Krieg in der Ukraine und die steigende Inflation senkt die EZB ihre Prognose des Wirtschaftswachstums auf 3,7 Prozent, nachdem sie zuvor von 4,2 Prozent ausgegangen war und geht von einer Inflation von 5,1 Prozent in der Eurozone für 2022 aus. Auch die Fed senkt die Wachstumsprognosen für das aktuelle Jahr von 4,0 auf 2,8 Prozent und prognostiziert eine Inflation von 4,2 Prozent. Mittelfristig streben die Zentralbanken eine stetige Inflation von 2,0 Prozent an.

Die Leitzinserhöhungen der Fed und die möglicherweise geplante Erhöhung bei der EZB könnten die Konjunktoren zwar dämpfen. Jedoch soll damit auch vermieden werden, dass aus der noch kurzfristigen Preissteigerung ein längerfristiger Inflationsprozess wird.

Allen Entwicklungen zum Trotz bleibt die Inflationsrate vorerst weit über dem Leitzinsniveau, woraus ein negativer Realzins resultiert. Aus diesem Grund bleiben Anlagen auf dem Kapitalmarkt langfristig weiterhin attraktiv, auch wenn diese aktuell mit höheren Volatilitäten versehen sind. Unserer Einschätzung zur Folge ist daher aufgrund der aktuellen Lage der Fokus weiter auf den Ausbau erneuerbarer Energien gerichtet. Um als Investor von einer erfolgreichen Energiewende zu profitieren könnte man zum einen über ein Investment in einen thematisch-passend aufgestellten Investmentfonds nachdenken. Zum anderen könnten Ressourcen wie Industriemetalle, die zur Dekarbonisierung der Industrie notwendig sind, langfristig interessant sein.

Anleger die dieser Einschätzung folgen und potentielles Interesse an Investitionen in die genannten Bereiche haben, könnten folgende beispielhafte Produkte in Betracht ziehen:

### Beispielhafte Produkte\*

---

#### BNP Paribas Funds Energy Transition Cl. Cap

Es handelt sich um einen aktiv verwalteten Fonds dessen Titel das Fondsmanagement aufgrund seiner Überzeugungen ausgewählt hat (sog. High Conviction Ansatz). Das Ergebnis ist ein thematisches, globales All-Cap Portfolio von 30 bis 50 Unternehmen, die die Energiewende tragen und von ihr profitieren sollen. Dabei wird in die 3 Kernthemen der Energiewende investiert:

- Dekarbonisierung durch die Produktion von erneuerbaren Energien und Übergangslösungen
- Digitalisierung durch Elektrifizierung, Technologie und Effizienz
- Dezentralisierung durch neue Infrastruktur, Energieverteilung und Speicherung

#### iShares Global Clean Energy UCITS ETF USD

Dies ist ein UCITS-konformer ETF, der den S&P Global Clean Energy Index synthetisch abbildet. Der Index setzt sich aus einer Selektion von 30 Large-Caps zusammen und zielt darauf ab, die

Wertentwicklung der 30 größten Unternehmen weltweit abzubilden, die im Bereich sauberer Energie(-gewinnung) tätig sind.

#### Lyxor MSCI New Energy ESG Filtered (DR) UCITS ETF

Der Lyxor New Energy UCITS ETF ist ein OGAW-konformer börsengehandelter Fonds mit dem Ziel, den Referenzindex World Alternative Energy Total Return Index so genau wie möglich abzubilden. Der World Alternative Energy Total Return Index bildet die global 20 größten Unternehmen ab, die im Bereich der alternativen Energie tätig sind. Um eine effiziente Diversifikation zu gewährleisten ist ein einzelnes Unternehmen auf eine Gewichtung von maximal 10% begrenzt.

#### WisdomTree Industrial Metals

WisdomTree Industrial Metals ermöglicht Investoren eine Total-Return-Anlage in einen Korb von Industriemetalle-Futures durch Nachbildung des Bloomberg Industrial Metals Subindex („Index“) zuzüglich eines Collateral Return. Mit diesem ETC kann man an der Wertentwicklung der Industriemetalle Kupfer, Aluminium, Zink und Nickel partizipieren.

### Rechtlicher Hinweis

---

## Disclaimer

#### An Erstellung beteiligte Personen

Stephan Kemper, Private Banking Advisory Desk

Manuel Hübner, Private Banking Advisory Desk

#### Umfang der Empfehlung

Es erfolgt eine Empfehlung zu folgenden Wertpapieren:

BNP Paribas Funds Energy Transition Cl. Cap  
iShares Global Clean Energy UCITS ETF USD  
Lyxor MSCI New Energy ESG Filtered (DR) UCITS ETF  
WisdomTree Industrial Metals

# ANLAGEIDEE "ZINSEN, INFLATION, ENERGIEPREISE UND DEREN ZUSAMMENHÄNGE"

Juli 2022

Hinweis: Die Empfehlung erfolgt generell und ohne Ansehen individueller Gegebenheiten beim Kunden.

## Für die Erstellung und Verbreitung verantwortliches Unternehmen

BNP Paribas S.A. (die „Bank“) handelnd durch BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland (die „Niederlassung“)

BNP Paribas S.A., 16 boulevard des Italiens, 75009 Paris; und Kontaktdaten der Niederlassung: BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main ([www.bnpparibas.de](http://www.bnpparibas.de))

## Zuständige Aufsichtsbehörden

Die Bank wird als Kreditinstitut und Wertpapierdienstleistungsunternehmen beaufsichtigt durch:

- Banque de France, 31 rue Croix des petits-Champs, 75049 PARIS cedex 01 ([www.banque-france.fr](http://www.banque-france.fr)); und
- Autorité des Marchés Financiers, 17 place de la Bourse, 75082 Paris Cedex 02 ([www.amf-france.org](http://www.amf-france.org)); und
- Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt a.M. ([www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu))

Die Niederlassung wird beaufsichtigt durch:

- Banque de France, 31 rue Croix des petits-Champs, 75049 PARIS cedex 01 ([www.banque-france.fr](http://www.banque-france.fr)); und
- Autorité des Marchés Financiers, 17 place de la Bourse, 75082 Paris Cedex 02 ([www.amf-france.org](http://www.amf-france.org)); und
- Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt a.M. ([www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)); und
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Straße 24-38, 60349 Frankfurt a.M. ([www.bafin.de](http://www.bafin.de))

## Abschluss der Erstellung und erstmalige Weitergabe

Diese Angaben variieren und werden bei der jeweiligen Anlageidee dargestellt.

## Zeitpunkt der in der Empfehlung genannten Kurse

Es werden keine Kurse genannt

## Bekanntgabe an den Emittenten und Änderung

Die Anlageideen wurden den jeweiligen Emittenten gegenüber vorab nicht offengelegt und geändert.

## Zeitlicher Rahmen der Empfehlung und vorgesehene Häufigkeit der Aktualisierung

Die Anlageideen haben i.d.R. einen Anlagehorizont von mehreren Monaten.

Die Anlageideen werden fortlaufend aktualisiert. In welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Die Aktualisierung hängt vor allem von folgenden Faktoren ab:

- makroökonomische Rahmenbedingungen
- Entwicklungen bei den relevanten Emittenten
- regulatorische Maßnahmen, v.a. der betreffenden Aufsichtsbehörden
- Entwicklungen auf den Kapitalmärkten
- Verhalten der Handelsteilnehmer
- politische Ereignisse

# ANLAGEIDEE "ZINSEN, INFLATION, ENERGIEPREISE UND DEREN ZUSAMMENHÄNGE"

Juli 2022

Die Bank ist nicht dazu verpflichtet, die Anlageideen zu aktualisieren. Im Falle einer Aktualisierung ersetzt die aktualisierte Anlageidee die bisherige Anlageidee mit sofortiger Wirkung.

## Frühere abweichende Empfehlungen der Bank

n.a.

## Empfehlungen der letzten zwölf Monate der Bank

Die vergangenen Anlageideen der Bank, finden Sie [hier](#).

## Zuverlässigkeit der Informationsquellen

Die in den Empfehlungen enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die die Bank für zuverlässig hält, und wurden von der Bank nach bestem Wissen zusammengestellt.

Die Bank übernimmt jedoch keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

## Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung der Anlageideen sind:

- Direkte Informationsquellen (u.a. Informationen der Emittenten, Analystenkonferenzen)
- Finanzinformationsdienstleister (u.a. Thomson Reuters, Morningstar)
- Studien (u.a. von Universitäten oder anderen Forschungseinrichtungen, Unternehmensberatungen, Finanzdienstleistern)

## Wesentliche Annahmen

[siehe: [Bewertungsgrundlagen / Methoden / Annahmen](#)]

## Bewertungsgrundlagen / Methoden / Annahmen

Die Erstellung von Anlageideen erfolgt im Rahmen von Sekundärforschung und ist in zwei Phasen unterteilt.

In der ersten Phase definiert die Bank anhand vorliegender makro- und mikroökonomischer Daten einen aussichtsreichen Sektor oder Region.

In der zweiten Phase erfolgt die Auswahl konkreter Produkte, mit denen man an der Anlageidee partizipieren kann.

## Bewertungsgrundlagen; Methoden und Annahmen bei der Produktauswahl:

### Aktiv gemanagte Fonds:

Das Ziel der Empfehlungsfonds ist es, für möglichst alle Anlageziele die besten Fonds empfehlen zu können. Es erfolgt keine Beschränkung auf Emittenten mit enger Verbindung zur BNP Paribas Gruppe. Weitere Anforderungen sind eine hinreichende Anzahl von am Markt angebotenen Fonds sowie eine hinreichende Streuung hinsichtlich der Art der Fonds. Es findet eine permanente Überwachung der Empfehlungsfonds statt.

Der Fondsauswahlprozess ist dreistufig. Er umfasst eine quantitative Analyse, eine qualitative Analyse und die Risk Due Dilligence auf Ebene der Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Zuerst wird eine Risk Due Dilligence der Kapitalverwaltungsgesellschaft durchgeführt. Diese soll sicherstellen, dass der Vermögensverwalter alle Prozesse im Sinne der Anleger ausrichtet und operative Risiken weitestgehend minimiert.

Im nächsten Schritt werden alle Fonds einer Kategorie einer rein quantitativen Selektion unterzogen. Der Fokus liegt hierbei auf der Positionierung der Fonds im Vergleich zu seinen Wettbewerbern mit vergleichbarer Anlagestrategie in folgenden Punkten:

- Performance Kalenderjahr
- Performance rollierend
- Volatilität
- Maximaler Drawdown

Zusätzlich erfolgt eine qualitative Analyse. Damit soll sichergestellt werden, dass die positiven quantitativen Ergebnisse in Zukunft wiederholt werden können und nicht auf Zufall beruhen. Hier liegt der Fokus auf folgenden Punkten:

- Konstanz der Performance im Vergleich zum Wettbewerb
- Kapitalmarktanalyseprozesse bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft
- Portfoliokonstruktion und -überwachung
- Fondsvolumen
- Aktuelle Strategieausrichtung des Fonds

Unterstützt wird dies außerdem durch ein Interview mit der Fondsgesellschaft, bei dem unter anderem folgende Punkte geklärt werden:

- Gab es Veränderungen im Management?
- Ist zu erwarten, dass das Management stabil bleibt (Umfeld, KVG, etc.)?
- Gab es Veränderungen im Investmentprozess?
- Ist der Investmentprozess nachvollziehbar?
- Welchen Einfluss hat das Volumen des Fonds?

### ETFs:

Wie bei den aktiv verwalteten Fonds ist der erste Schritt bei der Selektion eines geeigneten ETFs die Risk Due Dilligence.

Im Anschluss daran wird ein passendes Underlying (Index) mit möglichst ausreichender Diversifizierung und Transparenz ausgewählt. Bei der Auswahl des ETFs, welcher das ausgewählte Underlying abbildet, werden folgende Kriterien herangezogen:

- Spread (verschiedene Zeiträume)
- Total Return (verschiedene Zeiträume)

Juli 2022

- Kosten
- Tracking Error (verschiedene Zeiträume)
- Tracking Difference (verschiedene Zeiträume)
- Volumen

Die ausgewählten ETFs werden regelmäßig überprüft und mittels der genannten Kriterien erneut mit den verfügbaren Alternativen verglichen, um nachhaltig eine gute Qualität der ETF Auswahl zu gewährleisten.

## Zertifikate:

Bei der Auswahl eines Zertifikates werden folgende Kriterien herangezogen:

- Bonität des Emittenten (Höhe der aktuellen CDS und Note von Ratingagenturen (S&P, Moodys, Fitch))
- Spread (verschiedene Zeiträume bei Sekundärmarkt)
- Kosten
- Volumen

Die ausgewählten Zertifikate werden regelmäßig überprüft und mittels der genannten Kriterien erneut mit den verfügbaren Alternativen verglichen, um nachhaltig eine gute Qualität der Zertifikate Auswahl zu gewährleisten.

## Verwendung geschützter / nicht geschützter Modelle

Bei der Erstellung der Anlageideen wurden im Rahmen der Sekundärforschung keine geschützten Modelle verwendet.

## Bedeutung der verwendeten Kategorie(n)

Im Rahmen der Anlageideen gibt die Bank „Kaufempfehlungen“ und „Verkaufempfehlungen“ ab. „Kaufen“ bedeutet, dass der Kauf eines Instruments empfohlen wird. „Verkaufen“ bedeutet, dass der Verkauf eines Instruments empfohlen wird.

## Risiken

Hinweise zu den mit den Empfehlungen und der jeweiligen Kursstrategie verbundenen Risiken finden Sie [hier](#).

## Interessen und Interessenkonflikte Conflicts of Interest Policy

### KUNDENINFORMATION ÜBER DIE GRUNDZÜGE IM UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN

Der Verhinderung und dem Management von Interessenkonflikten dient die Conflicts of Interest Policy (Policy) der Bank, die auch für die Niederlassung und ihre Angestellten gilt. Die Policy zielt darauf ab, Interessenkonflikte zu verhindern, oder im Falle ihrer Unvermeidbarkeit, zu identifizieren, zu managen und zu überwachen. [Die Policy kann [hier](#) abgerufen werden]

# ANLAGEIDEE "ZINSEN, INFLATION, ENERGIEPREISE UND DEREN ZUSAMMENHÄNGE"

Juli 2022

## Erklärung im Hinblick auf die Vergütung der an der Erstellung der Anlageempfehlung beteiligten Personen

- Es existiert keine produktbezogene Vergütung für Personen, welche die Anlageempfehlung erstellen

## Offenlegung weiterer Interessen und Interessenkonflikte

- Die [Nettoverkaufsposition / Nettokaufposition](#) der Bank / einer an der Erstellung beteiligten Person überschreitet 0,5% am gesamten emittierten Aktienkapital des Emittenten
- [Unternehmen/Emittenten](#), welche mehr als 5% der Anteile am gesamt ausgegebenen Aktienkapital der BNP Paribas S.A halten
- Die Bank ist ein Marktmacher oder Liquiditätsspender für die Europäischen Hauptindizes
- Die Bank war in den vorangegangenen zwölf Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten des Emittenten federführend oder mitführend (Europa, USA, Asien)

## Erklärung zum Erwerbspreis und zum Datum (letzte 12 Monate) des Erwerbs von Anteilen der an der Erstellung der Empfehlung beteiligten Personen

- Vor der Veröffentlichung der Empfehlung haben die folgenden, an der Erstellung der Empfehlung beteiligten Personen, Anteile an folgendem Emittenten erhalten oder erworben, auf den sich die Empfehlung direkt oder indirekt bezieht: *n. a.*

## [Vierteljährliche] Offenlegung der Empfehlungen einschl. der Ausrichtung der Empfehlungen für die vergangenen zwölf Monate

- Die Niederlassung veröffentlicht vierteljährlich einen Bericht über die abgegebenen Empfehlungen in den letzten 12 Monaten, den Sie [hier](#) einsehen können.